

Tutorial allgemein

In diesem Tutorial bieten wir Ihnen allgemeine Tipps und Tricks für das Arbeiten mit unseren Steinen.

Zusätzlich benötigtes Material zum Zusammenbau:
Handelsüblicher wasserfester Holzleim

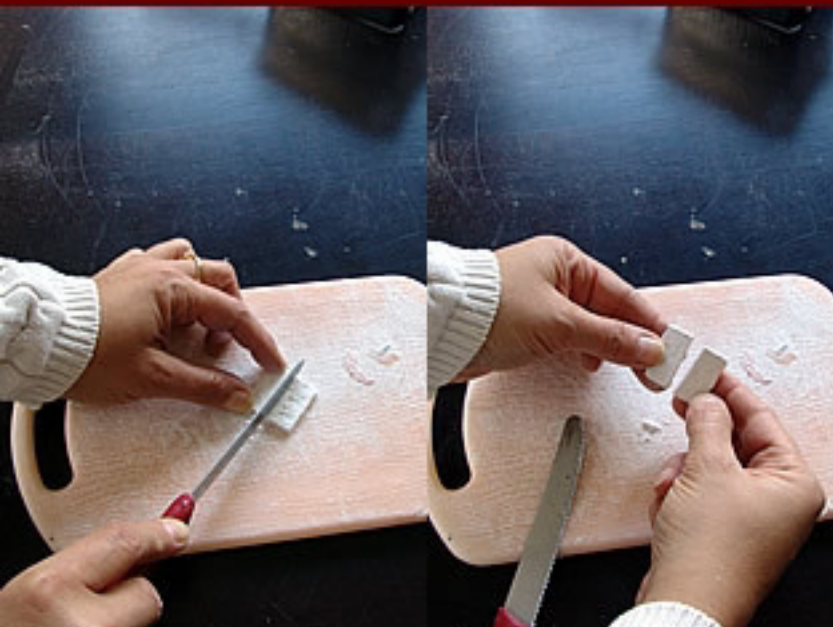
Bitte beachten: Unbedingt wasserfesten Holzleim verwenden, da nur dieser optimale Klebehaftung gewährleistet.

Hilfreiche Werkzeuge sind:

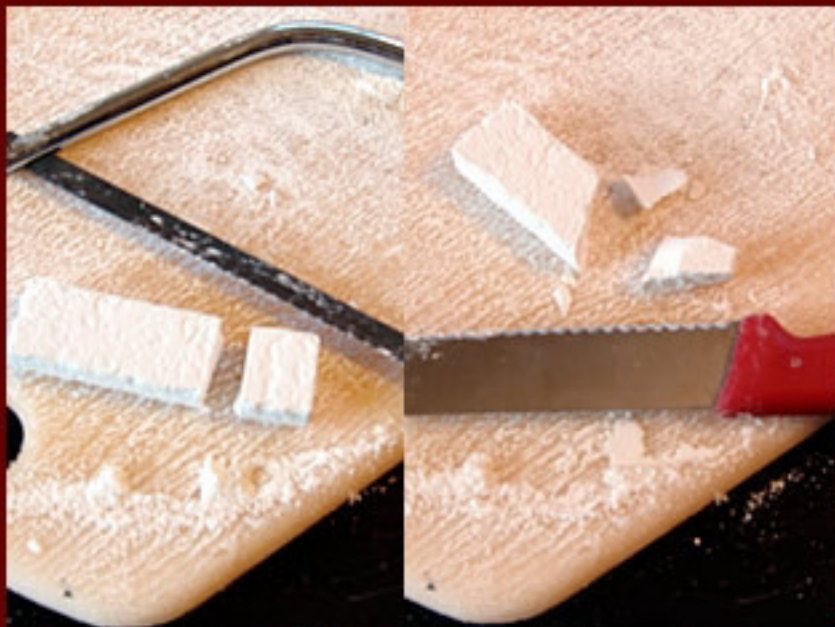
Feile
kleine Säge
Sägemesser
Küchenmesser
Pinselfür Holzleim
evtl. Zange, Cutter
kleiner Abfallbehälter
ein paar Legosteine



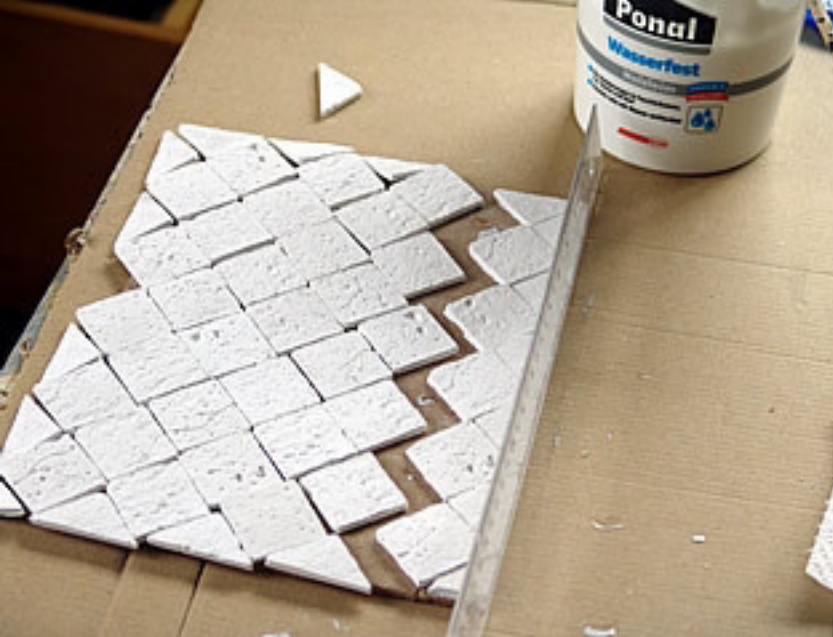
Kleine Gussgrate die sich evtl. an den Steinen und Bauelementen befinden, sollten mit einer Feile kurz abgefeilt werden. Dies erleichtert später den präzisen Zusammenbau – es entstehen weniger Unebenheiten oder Lücken.



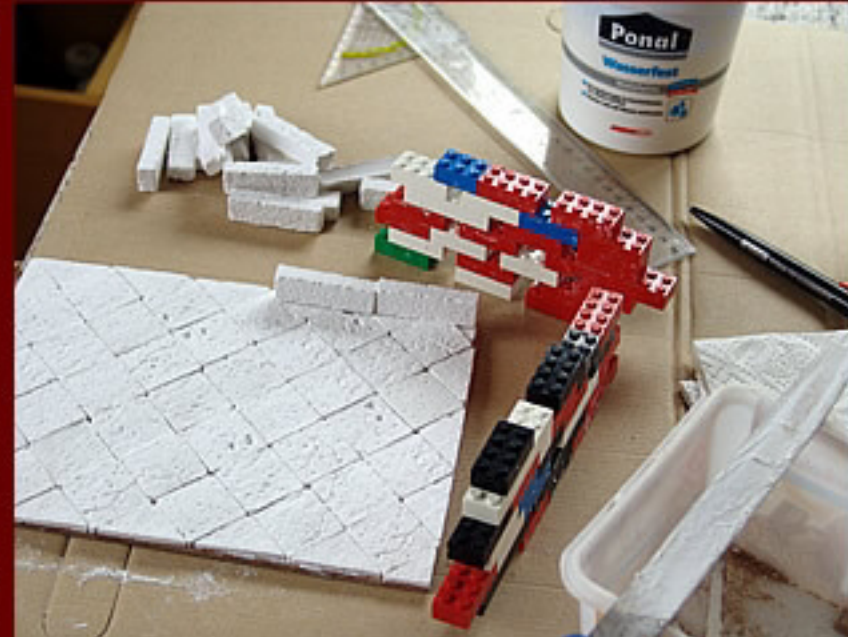
Alle Bauelemente bestehen aus Hartgips und können dadurch sehr leicht bearbeitet werden. Fliesen z.B. lassen sich, mit einem Messer angeritzt, einfach durchbrechen. Um Bauelemente minimal zu kürzen, empfiehlt sich immer die Feile.



Elemente die etwas dicker sind, wie z.B. Mauersteine, können mit einer kleinen Säge durchgesägt werden. Sollten Bruchsteine für Ruinen benötigt werden, sägt man die Steine einfach an und bricht dann Stücke per Hand oder Zange ab.



Vor dem Aufkleben empfiehlt es sich, erst einmal alle Fliesen auf die Bodenplatte zu legen. Bitte beachten Sie, dass einige Fliesen gut nebeneinander passen, z.B. Fliesen mit Rissen, die man so legt, das sich der Riss über mehrere Fliesen zieht. Etwas Planung lohnt sich also.



Legosteine sind toll – hier dienen sie dazu Mauern und Winkel möglichst gerade zu bauen. Einfach an die Bodenplatte anstellen und daran hochmauern.



Die Treppenelemente haben jeweils eine dünne Verlängerung, um sie miteinander zu verbinden. Um die letzte Stufe dann mit dem Bauwerk zu verbinden, bricht man diese Verlängerung einfach ab.



Treppen und Steine die als Stützpfeiler dienen, sollten mind. 30 min. vor dem eigentlichen Einsatz zusammengeklebt werden. Hierbei bitte auf eine gerade Lage achten und überschüssigen Leim abwischen, damit die Elemente nicht auf der Unterlage festkleben.



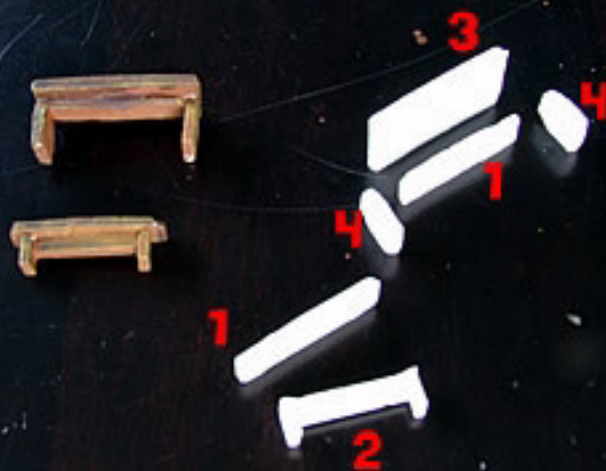
Hier noch ein ganz wichtiger Hinweis:
Der Holzleim geht eine sehr stabile Verbindung mit den Gipssteinen ein. Erst einmal durchgetrocknet muss man schon ziemlich viel Kraft aufwenden um die Steine wieder auseinander zu bekommen...



...diese Kraft kann man aber gerne mal aufwenden, wenn man vielleicht etwas schief gebaut hat, oder es gefällt einem ein Teil einfach nicht. Denn trotz der guten Verbindung lassen sich die Steine wieder auseinanderbrechen. Der getrocknete Holzleim hat eine elastische Schicht gebildet und lässt sich einfach von den Steinen abziehen (1).



Nun hat man die Möglichkeit die Steine neu zusammenzufügen.



Zusammenbau von Tisch und Bank:
Bank: kleines Brett (1) klebt man auf Unterbau Bank (2).
Tisch: kleines Brett (1) klebt man mittig unter großes Bett (3).
Dann klebt man rechts und links die Tischbeine (4) an.